



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Mitteilungen an die Presse Nr. 2/2010

Hamburg, 13.1.2010

Pressestelle:

T +49(0)40/6541-2524

Sekretariat

T +49(0)40/6541-2267

F +49(0)40/6541-2834

E pressestelle@hsu-

hh.de

I <http://www.hsu->

hh.de

Racing-Team der Helmut-Schmidt-Universität starten bei Studierenden-Contest am Hockenheim-Ring

Bei der „Formula Student Germany“ vom 4. bis 8. August 2010 in Hockenheim wird auch das Racing-Team der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg starten - als einziges Team der Hansestadt.

Ab dem 4. August 2010 wetteifern am Hockenheim-Ring wieder die besten Automobilbauer der Zukunft um Preis und Prestige in einem der bekanntesten Nachwuchswettbewerbe der Branche: der „Formula Student Germany“. Das „Eleven-O-Six“-Team der Helmut-Schmidt-Universität ist mit dabei. Als einziges Team einer Hamburger Hochschule konnten sich die 30 Studierenden der HSU in diesem Jahr für das Rennen qualifizieren. Mehr als 120 Teams aus 25 Nationen hatten sich um einen der 78 Startplätze beworben. Die Mannschaft der HSU hat zum dritten Mal in Folge einen gewonnen. „Wir sind sehr stolz, dass wir wieder dabei sein können“, sagt Projektleiter Marc Fette.

Bei der „Formula Student“ treffen Studierende aus allen Teilen der Welt zusammen, um Experten aus Motorsport, Automobil- und Zulieferindustrie ihre selbst konstruierten Rennwagen zu präsentieren. Anders als in der „Formel 1“ gewinnt hier nicht das schnellste Auto, sondern das mit dem besten Gesamtkonzept für Entwurf, Konstruktion, Finanzierungsplan und Verkaufsstrategie. In jedem Team arbeiten Maschinenbauer, Elektrotechniker und Wirtschaftswissenschaftler eng zusammen. Es ist der erste große Praxistest vor dem Start ins Berufsleben.

Ins Leben gerufen wurde der Contest am Hockenheim-Ring 2006 vom Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI). Vorbilder waren vergleichbare Events im britischen Silverstone und den USA. Ziel ist, den Nachwuchs zu fördern. Die Studierenden bekommen die Vorgabe, für nicht-professionelle Freizeit-Fahrer den Prototypen eines

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr
Hamburg

Besucheranschrift:
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Postanschrift:
Postfach 700822
22008 Hamburg

Seite 2

Einsitzer-Rennwagen zu entwickeln. Dieser Monoposto muss schnell beschleunigen, sehr gut bremsen und einfach zu handhaben sein. Er soll einen hohen Fahrkomfort aufweisen und hohe Sicherheitsstandards erfüllen. Letzteres wird in strengen Tests durch die Dekra geprüft. Geld und Material werben die Teams selber an. „Wir sind eigentlich ständig auf der Suche nach Sponsoren“, sagt Marc Fette.

Die „Formula Student Germany“ zählt zu einem der besten Konstruktions-Wettbewerbe der Welt. Unter den Teilnehmern sind nicht nur Teams aus Deutschland und Europa, sondern auch aus den USA, Kanada und Australien. Der Wettbewerb gilt als größte Jobmesse der Branche und als gute Chance für die Studierenden, sich zu vernetzen.

Weitere Informationen:

www.hsu-racing.de, EOS_Racing_Team@hsu-hh.de

Marc Fette, Telefon 0160/ 97740909, marc-fette@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr
Hamburg

Besucheranschrift:
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Postanschrift:
Postfach 700822
22008 Hamburg